

Zweiter Weltkrieg

Außenpolitik - Ziele:

- Revision des Versailler Vertrags
- Überwindung der politischen Isolation
- Beruhigung der anderen Großmächte/Staaten
- Absichten sollten friedlich erscheinen

Verlauf:

14. 10. 1933 – Austritt des Völkerbundes

Nichtangriffspakt mit Polen (Zeichen von Ruhe und Frieden)

März 1935 – Einführung der Wehrpflicht

→ Verstoß gegen VV

18. 06. 1935 – dt.-br.-Flottenabkommen (1. Revision des VV)

→ dt. Seeflotte bis zu einem Drittel der br. (alle anderen keine Grenze gesetzt)

→ Rüstungslegimentation

Forderung des Großdeutschen Reiches (ehemalige dt. Gebiet sollen zurück)

„Appeasement-Politik“ der anderen Großmächte(vor allem GB)

Dt. drohen keine wirklichen Konsequenzen

→ Sicherung des Friedens

→ **„Balance of Power“** (= Gleichgewichtspolitik – vor allem GB)

→ Sicherung der Seefloten und Kolonien

Dt. Verbündete: Japan (Antikominterpakt 1936)

Italien (Kooperationsabkommen 1936)

Übernahme Österreichs und des Sudetenregion durch Volksentscheide

Münchener Konferenz 1938 – GB, Ita., Dt., Fr.

→ Aufhebung der Grenzsicherungsmaßnahmen Dt.

→ Bedingung (von GB + Fr.) – keine weiteren territorialen Ansprüche

zu Münchener Abkommen (Bewertung)

- Kompromiss zur „Zähmung“ Hitlers
- zeigt Hitler Toleranz der Großmächte
- „Höhepunkt“ der Appeasement-Politik

Reichsprotektorat – Besetzung Böhmens und Mähren

→ Bruch des Münchener Abkommen

→ Ende der Appeasement-Politik

Hitler Ziel – Danzig und Polnischer Korridor (Polen lehnt ab)

→ Kündigung des Nichtangriffspakt mit Polen

→ Kündigung des Flottenabkommen

Hitler-Stalin-Pakt 1939

→ öffentlich: Nichtangriffspakt

→ nicht öffentlich: Aufteilung Polens – Planung eines Polenangriffs

Verlauf des Kriegs

01. 09. 1939 – Polenfeldzug (Beginn des Kriegs)

03. 09. 1939 – Kriegserklärung von GB + FR

September 1939 – Einnahme Polens (01. 10. 1939 Kapitulation Polens)

April 1940 – Einnahme Norwegens und Dänemarks

Mai 1940 – Einnahme Belgiens und der Niederland (Westfeldzug)

22. 06. 1940 – Beschluss zum Waffenstillstand zwischen Dt. und FR

September 1940 – Dreimächteabkommen (Dt. + Ita. + Jp.)

.

.

.

April 1945 – sowjetische Truppen besetzen Berlin

30. 04. 1945 – Selbstmord Adolf Hitlers

08. 05. 1945 – bedingungslose Kapitulation der dt. Wehrmacht

Anti-Hitler-Koalition

zwischen USA, GB und SU

Ziel – das Zwingen einer bedingungslosen Kapitulation Dt. (Hitlerdeutschlands)

Kriegsbündniss zwischen den Großmächten zum Erreichen des Ziels

GB + USA (Westmächte) – Demokraten

SU (Ostmacht) – Kommunisten

➔ Auflösung des Bündniss sofort nach Ende des WW2

WW1 bereits einschneidend

➔ bis dahin größter Krieg der Menschheitsgeschichte

WW2 nur wenige Jahre später, übersteigt Ausmaß des WW1 bei weitem

neue Waffen- und Rüstungstechnologie

„auf dem Rücken des Volkes“ – Zivilbevölkerung stark betroffen

➔ **zivilisatorischer Vernichtungskrieg**

Ziel des Krieges: Macht, Rohstoffe, Territorium, Ideologie (der einzelnen Mächte)

Dt. – erst Vorherrschaft in Europa, später die Welt

Nachkriegssituation (→ die politische Bedeutung der Kriegskonferenzen)

Wilson-14-Punkte-Plan (Versailler Vertrag)

↓ (Basis für)

„Atlantik-Charta“

zwischen GB und USA (zeigt Abneigung gegen Eroberungen – Appeasement Politik“)

direkt gegen Dt. gerichtet (indirekt gegen SU)

„One-World-Gedanke“ ist unmöglich

die Großmächte USA (demokratisch) und die SU (kommunistisch) versuchen ihren Einfluss (politisch und wirtschaftlich) auf Europa + Welt durchzusetzen → **bipolare Systeme**

→ sorgt für Problem später bei der Potsdamer Konferenz

Konferenz von Potsdam – 17. Juli und dem 2. August 1945

Treffen der Siegermächte USA + SU + GB

Potsdamer Abkommen

→ **Festlegung für Dt. – Dt. hört auf, als eigenständiger Staat zu existieren**

→ **Aufteilung Dt. in vier Besatzungszonen (GB, USA, SU, Fr.)**

um eine Art Rachepolitik zu verhindern

Großmächte haben Möglichkeit nach ihrem System eine Regierung auf zu bauen

können besser Macht aufbauen und Ziele durchsetzen

Fr. auch dazu, da sonst ein Bedrohung für Weltfrieden entstehen könnte

→ Beschwichtigung und Friedenssicherung

→ auch Balance of Power (siehe GB)

→ die Besatzungsmächte sind der alleinige Entscheidungsträger ihrer Besatzungszone

→ Durchsetzung der Zielstellung der Alliierten (5 Ds):

1. **Entnazifizierung** (Schaffung der Voraussetzung für eine neue gesellschaftliche Ordnung)

↓ (macht möglich)

2. **Demokratisierung**

3. **Dezentralisierung** (Umkehrung der Gleichschaltung – Mittel um die Voraussetzung zu schaffen)

4. **Demilitarisierung** → Reparationen

5. **Demontage**